

## **JSG Lauterstein/Winzigen - TSG Giengen 15:9**

Zum ersten Spiel der neuen Saison mussten die Mädchen der wJC gegen die Spielgemeinschaft Lauterstein/Winzigen antreten. Giengens Mädchen, die ihre Rückraumspielerin Anna Heißwolf krankheitsbedingt nur sporadisch einsetzen konnten, begannen nervös und leisteten sich viele technische Fehler. Trotzdem kamen sie durch gut herausgespielte Spielzüge immer wieder zu klaren Torchancen, die Chancenauswertung dabei war aber mangelhaft und so konnten sie im ersten Spielabschnitt nur 3 Tore erzielen. In der Abwehr hingegen standen sie sicher und ließen auch nur 5 Gegentore zu. Auch in der zweiten Spielhälfte agierten die Giengenerinnen im Angriff weiter zu unsicher, im Torabschluss inkonsequent und leisteten sich zudem immer wieder leichte Ballverluste. Hinzu kam, dass auch die Schiedsrichterin nicht ihren besten Tag hatte und zum Leidwesen der TSG-lerinnen die Partie sehr einseitig leitete. So kamen die Giengenerinnen anfangs zwar auf ein Tor heran, kassierten dann aber Tor für Tor und gerieten mit 5 Toren in Rückstand. Auch im der Defensive bekamen sie nun die gegnerische Kreisläuferin nicht mehr richtig in den Griff, so dass jedes Giengener Anschlussstor mit einem Gegentreffer beantwortet wurde und der 5-Tore- Rückstand bis zu Spielende bestehen blieb. Die Gastgeberinnen erzielten dann kurz vor Spielende noch einen Treffer zum 15:9 Endstand.

Schon am kommenden Samstag haben die Giengener Mädchen die Chance auf eine Revanche, denn dann müssen die Spielerinnen aus Lauterstein/Winzigen gleich zum Rückspiel in Giengen antreten. Leider müssen die TSG-lerinnen dann auf Klara Riester und Friederike Herrmann verzichten und hoffen, dass die verletzten Spielerinnen bis dahin wieder fit sind.

Es spielten: Elisa Kunzmann, Annika Hüsken, Svenja Wiegandt, Anna Heißwolf, Anja Salmen, Nicole Bass, Angelina Weiss, Leonie Gerold, Janina Hautmann, Daniela Tsegai und Klara Riester